

Niederschrift

über die
Informationsveranstaltung
zum Straßenausbau der Stadtstraße „Im Eichengrund“ in Wassenberg
am Donnerstag, 01. Februar 2018,
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

a) von der Verwaltung:

Bürgermeister Winkens
Stadtkämmerer Darius
Dipl.-Ing. Caron

b) von auswärtigen Büros:

Dipl.-Ing. Gietemann

c) Interessierte Bürgerinnen und Bürger lt. beigefügter Anwesenheitsliste.

Bürgermeister Winkens eröffnet die Informationsveranstaltung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er bittet Herrn Dipl.-Ing. Gietemann, die von ihm erarbeiteten Ausbauplanungen vorzustellen.

Herr Dipl.-Ing. Gietemann stellt zunächst die Kanalplanung vor. Da sich der Kanal durch Risse, Setzungen und Erdeinbrüche in einem äußerst schlechten Zustand befindet, besteht Handlungsbedarf. Da auch die meisten Hausanschlüsse bereits sichtbar undicht sind, werden alle Kanalhausanschlüsse (ausgenommen bereits in letzter Zeit erneuerte Hausanschlüsse) ebenfalls erneuert, da es keinen Sinn macht, eine neue Straße über knapp 60 Jahre alte Hausanschlüsse zu errichten, zumal die Hausanschlüsse jetzt nach der Satzung abgerechnet werden und Kosten von 500,00 bis 700,00 € entstehen. Später würde ein neuer Kanalhausanschluss nach den tatsächlichen Kosten abgerechnet und sich auf ca. 3.500,00 bis 4.000,00 € belaufen.

Zum Straßenausbau führt Dipl.-Ing. Gietemann aus, dass sich auch die Straße in einem schlechten Zustand befindet. Der Unterbau der Straße entspricht nicht den heutigen Vorgaben und verfügt auch über keinen frostsicheren Aufbau. Er stellt zwei Ausbauvarianten vor:

a) Bituminöser Ausbau mit einseitigem Gehweg und Straßenentwässerung

b) Niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise einschließlich Straßenentwässerung (Mittlerinne). Die Einfassung der Pflasterfläche erfolgt durch einen Tiefbordstein, so dass die Grundstücke an jeder Stelle anfahrbar sind.

Die Straßenbeleuchtung wird nur in dem Teilstück von der Berliner Allee bis Ausbauende (Straßenstück entlang der ehemaligen Bahndammseite) um zwei zusätzliche Leuchten ergänzt, zudem werden drei Leuchten umgesetzt und die Leuchten in diesem Straßenstück dann insgesamt mit „LED-Köpfen“ bestückt. Außerdem werden im äußeren Ring noch drei weitere, heute störende Leuchten umgesetzt.

Nach einer Kalkulation mit den derzeitigen Einheitspreisen sind die Kosten bei beiden Ausbauvarianten ungefähr gleich.

Zum Bauablauf führt Dipl.-Ing. Gietemann aus, dass mit einer reinen Bauzeit von rd. 9 Monaten zu rechnen ist; bei gutem Verlauf kann die Maßnahme Ende 2018 abgeschlossen werden. Der Baubeginn ist noch für April 2018 geplant. Es wird versucht, die Belästigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Bei Problemen sei der Schachtmeister der bauausführenden Firma und natürlich er als Bauleitung immer ansprechbar.

Stadtkämmerer Darius führt zu den Kosten aus, dass aus wirtschaftlichen Gründen die dringend notwendige Kanalbaumaßnahme zusammen mit dem Straßenausbau erfolgt. Die Kosten für die Kanalbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 320.000,00 € und können nicht umgelegt werden. Somit gehen die Kosten der Kanalbaumaßnahme zu Lasten der Stadt. Die Kanalhausanschlüsse werden nach der Satzung abgerechnet und betragen 131,70 € je Meter Grundstücksanschlussleitung, gemessen von der Straßenmitte bis zur Grundstücksgrenze; die Kosten eines Hausanschlusses, zu denen ein Kostenersatz festgesetzt wird, werden mit 450,00 Euro bis 700,00 Euro je nach Straßenbreite beziffert.

Zum Straßenausbau führt Stadtkämmerer Darius aus, dass die Ausbaurkosten bei beiden Varianten in etwa gleich sind.

Beim bituminösen Ausbau mit beidseitigem Gehweg werden 50 % der Kosten für die Straße (inkl. Straßenbeleuchtung) und 60 % der Kosten für die Gehwege auf die Anlieger umgelegt. Hier liegt der kalkulierte Beitragssatz bei ca. 7,90 € pro m² beitragsfähiger Fläche.

Beim niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise werden 55 % der Kosten auf die Anlieger umgelegt. Dabei ergibt sich ein Beitragssatz von ca. 8,20 € pro m² beitragsfähiger Fläche.

Die beitragsfähige Fläche ermittelt sich aus der Grundstücksfront mal 40 m Tiefe. Sollte das Grundstück nicht 40 m tief sein, wird die gesamte Grundstücksfläche zu Grunde gelegt. In diesem Zusammenhang wird außerdem erläutert, dass die Verteilung der Beitragsanteile für die im Miteigentum stehenden Objekte nach den im Grundbuch ausgewiesenen Miteigentumsanteilen festgesetzt wird.

Mit der Beitragsrechnung ist ca. Ende April/Anfang Mai 2019 zu rechnen. Die Möglichkeit einer Ratenzahlung kann im Einzelfall besprochen werden.

Nach den Ausführungen von Dipl.-Ing. Gietemann und Stadtkämmerer Darius wird den Anwesenden Gelegenheit gegeben, sich zu Wort zu melden.

In einer nachfolgenden Erörterungsrunde werden ausführlich die Fragen der Teilnehmer der Bürgerinformationsveranstaltung beantwortet. Konkret werden die Ausbauvarianten erörtert; die Zugänglichkeit der Grundstücke während der Bauphase, der Einbau einer geschwindigkeitshemmenden Maßnahme im Zufahrtbereich zu diesem Wohngebiet sowie die Art des Ausbaues entlang der Waldseite und Hinweise zu heutigen Parkproblemen in einem Kurvenbereich mit später notwendiger Anordnung eines Halteverbots wurden ebenso aufgenommen.

Nachdem weitere Fragen zum Verteilungsmaßstab, zur Flächenermittlung und zur Einbeziehung von Einzelgrundstücken geklärt wurden, hat Bürgermeister Winkens über die Ausbauvorschläge abstimmen lassen.

Für einen bituminösen Ausbau der Fahrbahn und der Gehwege in Pflaster sowie dem Einbau einer geschwindigkeitshemmenden Maßnahme im Einfahrtsbereich zum Wohngebiet (nach der Einmündung zur Straße „In der Strupp“) und dem Setzen eines Hochbordes entlang der ehemaligen Bahndammfläche votierte die überwältigende Mehrheit der Teilnehmer der Bürgerinformationsveranstaltung, so dass sich eine Abstimmung über die zweite Variante erübrigte.

Zusammenfassend wird somit festgestellt, dass die anwesenden Anwohner sich mehrheitlich mit folgender Ausbauplanung einverstanden erklären:

Bauprogramm

- Fahrbahn bituminös (mit Straßenentwässerung)
- Einbau einer geschwindigkeitshemmenden Maßnahme im Zufahrtsbereich zum Wohngebiet
- Setzen eines Hochbordes entlang der ehemaligen Bahndammfläche
- Gehweganlage einseitig in Pflasterbauweise
- Ergänzung der Straßenbeleuchtung im Ausbaustück Berliner Allee bis Ausbauende durch Aufstellung zwei zusätzlicher Leuchten, Umsetzen von drei vorhandenen Leuchten und Bestückung dieser Leuchten mit LED-Köpfen sowie eine weitere Umsetzung von drei Leuchten im äußeren Ring
- Anordnung eines Halteverbots im äußeren oberen Kurvenbereich der Ausbaustraße

Bürgermeister Winkens führt abschließend aus, dass es nach Fertigstellung der Straße eine bessere Wohnqualität für die Anlieger geben werde. Abschließend entwickelt sich noch eine kurze Diskussion über die Verlegung eines Glasfaserkabels in diesem Wohnbereich. Herr Dipl.-Ing. Gietemann sagt nochmals zu, selbstverständlich neben den gängigen Versorgungsträgern auch die Deutsche Glasfaser zu beteiligen, damit spätestens im Zuge dieser Maßnahme dort ein Glasfaserkabel mit verlegt werden kann, zumindest sollten Leerrohre im Gehweg der öffentlichen Straße mit verlegt werden. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Winkens die Veranstaltung mit einem Dank an die Anwesenden für die regen Diskussionsbeiträge.

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

Der Schriftführer


Darius

gesehen: Der Bürgermeister

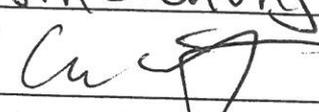

Winkens

Informationsveranstaltung
Ausbau „Im Eichengrund“
am Donnerstag, den 01.02.2018 um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
1	Schweis, Heide	Im Eichengrund 70
2	Benjamin, Philip	Im Eichengrund 93
3	Viebs, Martin	" " 88
4	Dalz, Mervin	Im Eichengrund 90
5	HEINZEL	Im Eichengrund 96
6	Wieske	Im Eichengrund 95
7	Holz	Im Eichengrund 23
8	Holz	" 69
9	König	Im Eichengrund 20
10	Schuckel	" 91
11	Bans	" 38
12	Ringler	Im Eichengrund 40
13	Kreusel	" " " 36
14	Mostert	" " " 28
15	Schnitzler	" " " 86
16	Filbrandt	" " " 73
17	Nickhoff, Dirk	" " " 15

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
18	Bosowick, Jessica	Im Eichengrund 19
19	THURZEIT KONA	IM EICHENGRUND 9
20	Hitzmann, J.	Im Eichengrund 63
21	Lüperke H.J. + A.	" " 24
22	Olbertz, Alexander + Raphaela	Im Eichengrund 4
23	Weber, Sylvia	Im Eichengrund 64
24	Gerards Jürgen	" " 56
25	Cepulchowski, Marek	Im Eichengrund 42
26	Ort, Jan, Vater Kris	Im Eichengrund 92
27	Böger, Horst u. Ulrike	Im Eichengrund 87
28	Lamertz, Angelika	" " 45
29	Trimborn Rita	" " 46
30	Kreisel Rita	" " 49
31	Mbonyu J. Bupfiste	" " 44
32	Landauer, Michael	Im Eichengrund 78
33	LAFOUR, STEPHAN	IM EICHENGRUND 37
34	Boutayeb, Samir	Im Eichengrund 41
35		
36		
37		
38		

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
59		
60	Fiegler, Georg	Im Eichengrund 12
61	Dawelat, I.	Im Eichengr. 61
62	Günther Has-fürst	Cu 
63	R. HELTEN	Im Eichengrund 34
64	N. Schmitz-Schulz	Im Eichengrund 1
65	W. Wirtz	Im Eichengrund 8
66	Feegeer, Claudia & Siegfried	Im Eichengrund 25
67	Jürgen Thomissen	Im Eichengrund 52
68	J. + N. Zweidick	Im Eichengrund 10
69	M + F Drees	Im Eichengrund 11
70	Michaela Köpp	Im Eichengrund 66
71	Backhaus Dietmar	Im Eichengrund 68
72	M. Feemers	Im Eichengrund 71
73	S. Neumann	Im Eichengrund 72
74	Berns, Stefanie	Im Eichengrund 33
75	Gang, Dennis	Im Eich. 14
76	Parsley Rob. u. Lydla	Im Eichengrund 16
77	Ernst Beyer	Im Eichengrund 62
78	DZWIADOWSKI JOCHEN	Im EICHENGRUND 27
79	Berger, Achim	Im Eichengrund 26

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
80	Jansen Alexandra	Im Eichengrund 31
81	Jansen Werner	"
82	Höchemar, Marcel	Im Eidengrund 21
83	Höchemer, Denise	Im Eichengrund 21
84	Lenz, Ralf	Im Eidengrund 50
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		